

Rirchheim u. L. den 23. Aug. Heute früh 4 Uhr brannte in dem benachbarten Owen die Mühle des Jakob Vertich gegenüber der Post total ab.

Friedrichshafen den 22. Aug. Heute Abend wurde mit dem Bahzug von Bruchsal ein des 7fachen Mordschuldiger Gastwirt Siega aus Maniago in Italien, welcher, seit 2 Jahren flüchtig, in Schmalalben verhaftet worden ist, in Begleitung eines preuß. Polizeibeamten und Gensdarmen hier eingeliefert, um in Korkbach den Schweiz. Polizeibehörden zum Weitertransport über den Splügen überwiefen zu werden.

Aus der bairischen Oberpfalz den 21. August. Sicherem Vernehmen nach ist die Frage, ob bei der Ergänzung der Befehle an Handfeuerwaffen für die bayrische Infanterie fortan das Modell 71, d. h. das M a u s e r g e w e h r, zur Ausführung gelangen solle, vom Kriegsministerium zu Gunsten dieses Systems entschieden worden.

Vom Artilleriebeschickplatz bei Darmstadt, 21. Aug. Nächsten Donnerstag den 24. ds. verlassen die beiden Feldartillerie-Regimenter den Spielplatz. Das erste Regiment Nr. 13 wird per Bahn nach Ulm befördert, ebenso der Regimentsstab 2. Regiments Nr. 29 nach Ludwigsburg.

Frankfurt den 22. Aug. Gestern um 12 Uhr wurde der Pferdemarkt eröffnet. Die Gesamtzuzufuhr beträgt 40 Fohlen, 481 Arbeitspferde und 521 Reit- und Wagenpferde. Zusammen 1042 Pferde.

Die Apfelsaukäufer aus Schwabenland haben sich heuer frühzeitig in Frankfurt eingestellt und suchen in der ganzen Umgebung der Stadt und Hanau den vielversprechenden reichen Ernteseiten aufzukaufen.

Berlin den 22. Aug. Der gestern stattgehabten Degradation der verurtheilten türkischen Offiziere sowie der Salutarung der deutschen und französischen Flagge in Saloniki haben der deutsche und französische Konsul, Vertreter der in Saloniki anwesenden Kriegsschiffe, der türkische Gouverneur, mehrere fremde Konsulen und türkische Truppenabteilungen beigewohnt.

Die Festsetzungen über die "Polizei und e" werden jetzt in Preußen in immer

weitere Kreise ausgebreitet. So ist neuerdings für eine Anzahl von Bezirken in den westlichen Provinzen folgende Vorschrift ergangen: "Alle Gasthäuser, Wein-, Bier- und Kefelweinstubien müssen um 11 Uhr Abends geschlossen werden."

Das Kriegsgeschick hat auf dem serbisch-türkischen Kampfplatz eine glückliche Wendung für die Serben genommen. Am 19. wo die Vormärche der Türken ihren Anfang nahmen, mußten die Türken zurückweichen, der nächste Tag brachte bei mehreren Angriffen denselben Erfolg und am 21. wurden sie ebenfalls zurückgeworfen.

Das Kriegsgeschick hat auf dem serbisch-türkischen Kampfplatz eine glückliche Wendung für die Serben genommen. Am 19. wo die Vormärche der Türken ihren Anfang nahmen, mußten die Türken zurückweichen, der nächste Tag brachte bei mehreren Angriffen denselben Erfolg und am 21. wurden sie ebenfalls zurückgeworfen.

Belgrad den 23. August. Von amtlicher Seite wird gemeldet: Der gestrige vierte Schlachtag zwischen Risch und Alexina war blutig und erbitterter, als die früheren. Der Kampf verlängerte sich bis tief in die Nacht.

Die "Int. Telegr.-Agentur" meldet aus Belgrad vom 23. August Abends: Heute fanden die ganze Hauptmacht der Morawa-Armee und die Türken unter Achmed Ejub Pascha bis 4 Uhr Nachmittags einander gegenüber.

Risch den 23. Aug. Gestern vereinigten sich, nachdem eine Brücke über die Morawa geschlagen worden, Ejub und Saib Pascha zwischen Nogrina und Bunitir.

Verstümmeltes. Ein deutscher Sprachreiner schlägt für das Fremdwort "Apotheker" folgenden Ausdruck vor: "Gesundheitswiederherstellungsmittelzusammensetzungverhältniskundiger."

Eine interessante Operation. Vor kurzer Zeit hat der Oberstabsarzt des Berliner Invalidenkorps eine interessante Operation vollzogen. Der jetzt 85 Jahre alte Invalide Kabe wurde am 2 Mai 1813 in der Schlacht bei Lützen von einer französischen Kugel unterhalb des linken Auges verlegt; die Kugel drang ein und konnte nicht wieder entfernt werden.

Bayreuther Abenteuer. Mehrere Gäste in Bayreuth, darunter einige Wiener, sollen nach einem dort angelangten Berichte, vorgeföhren die recht unangenehme Erfahrung gemacht haben, daß es gut gewesen wäre, vor dem Interesse für "Rheingold" und "Nibelungen" nicht die Achtsamkeit auf die Geldbörse zu vernachlässigen.

Wir haben Wangen! Diese drei Worte sind schon mancher Hausfrau entschlüpf — diese drei Worte haben schon manche schlaflose Nacht bereitet — schon manches schöne Stück Geld den Hausvater gekostet!

Fruchtpreise. Badnang den 23. Aug. Weizen — M. — Pf. Dinkel 8 M. 24 Pf. Gerste — M. — Pf. Haber 8 M. 47 Pf.

Goldkurs vom 24. Aug. Tabelle mit 4 Spalten: Wares, Marc, Pf, and Dollars in Gold.

Geforderten. den 25. d. Mts.: Joh. Hertzer, Wittmer, 44 Jahre alt, an Wundstich. Beererdigung am Sonntag den 27. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr.

Gottesdienste der Pfarodie Badnang am Sonntag den 27. August. Vormittags Predigt: Herr Dejan Kalchreuter. Nachmittags Predigt: Herr Helfer Kiehammer.

Hierzu Unterhaltungsblatt Nr. 35.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 102. Dienstag den 29. August 1876. 45. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 46 Pf., im sonstigen inländischen Verkehre 1 M. 65 Pf.

Amtl. Bekanntmachungen.

Nachdem durch K. Entschließung vom 16. Juni d. J. der Gerichtsdienere S ch r e n k pensionirt und unterm 3. d. M. der seitherige Gerichtsdienere M a y e r zu Wablingen an seine Stelle hier ernannt worden ist, letzterer auch den Dienst heute angetreten hat, wird dies hiemit zur allgemeinen Kenntniz gebracht.

Amtl. Bekanntmachung.

Roßherber Philipp David Weil von Badnang, Donnerstag den 2. Nov. 1876, Vormittags 8 Uhr, Rathhaus zu Badnang.

Stammholzverkauf.

Am Freitag den 1. Septbr. aus dem Bruch, Abth. Brucherberg, Sandlinge, Käsbronnen u. Käsbühl: 177 Eichen mit 230 Fm. und 3 Elybeer mit 3 Fm.

Holzverkauf.

Am Mittwoch den 30. August werden die in der Correction des Erbketter Wegs stehenden Bäume im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Allmand-Obst-Verkauf.

Am nächsten Mittwoch den 30. d. Mts. wird das städtische Allmand-Obst im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Fahrnis-Verkauf.

Die Wittwe des verstorbenen Schneiders

Johann Georg Laier, Luise geb. Reichert dahier, will am nächsten Samstag den 2. Septbr. d. J., Vormittags 8 Uhr, eine Fahrnisverküftung abhalten.

Schafwaide-Verpachtung. Die hiesige Winter-schafwaide wird von Martini 1876 bis Ambrosi 1877 am Samstag den 9. September, Nachmittags 1 Uhr, im Hause des Anwalts Häberle verpachtet.

Schafwaide-Verpachtung. Die hiesige Winterwaide wird von Martini bis Ambrosi in der Wohnung des Anwalts am Freitag den 8. Septbr., Nachmittags 1 Uhr, öffentlich verpachtet.

Schafwaide-Verpachtung. Die hiesige Winterwaide wird von Martini bis Ambrosi in der Wohnung des Anwalts am Freitag den 8. Septbr., Nachmittags 1 Uhr, öffentlich verpachtet.

Steinbruch-Verkauf. Unterzeichnete ist gesonnen, ihren in der Diebstöckle gelegenen 1/2 Morgen 2 Ar großen Steinbruch mit Waldung aus freier Hand zu verkaufen.

Gefunden wurde vorletzten Sonntag bei Raubach eine schwarze Jacke; dieselbe kann gegen Entschädigungsgelde abgeholt werden bei Jakob Müller.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 103. Donnerstag den 31. August 1876. 45. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 Mt. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen bei kleiner Schrift die einpaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

darüber Beratung zu pflegen, welche der in der Liste eingetragenen Personen er — übrigens ohne Angabe von Gründen — für besonders befähigt erachtet.
X. Den Listen ist Seitens der Commission schließlich die Beurkundung beizufügen:
daß die vorgeschriebene Auflegung nach vorausgegangenem öffentlicher Bekanntmachung stattgefunden habe.
XI. Spätestens am 1. Oktober sind die berichtigten Listen nebst den etwa sonst erwachsenen Actensücken an das Oberamtsgericht einzuwenden.
Badnang den 24. August 1876.

Für den Monat September nehmen sämtliche Postämter, in Badnang die Redaktion Bestellungen auf den **Murrthal-Boten** an.

Gläubigeraufruf.
Ansprüche an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Spinners Johann Raltbas Hertler sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung binnen 10 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzumelden.
Den 25. August 1876
R. Gerichtsnotariat.
Reinmann.

Zahlungen
für die Gewerbebank Badnang sind für die Zukunft an den bestellten Kassier Hrn. Fabrikant Albert Zsenkamm jr. hier zu machen.
Den 25. August 1876.
Ramen der Vorstandskommission der Vorstehende:
Kreisgerichtsekretär Veltzle.

Gläubigeraufruf.
In der Theilungssache der unlängst verstorbenen Christine geb. Mähner, gewes. Ehefrau des Karl Köll, Holzsehers hier, sind etwaige noch nicht zur amtlichen Kenntniß gebrachte Schulden binnen 10 Tagen anzumelden.
Den 22. August 1876.
Theilungsbehörde.
vdt. Amtsnotar Knobel

Murrthalbahn.
Baufektion Murrhardt.
Holzlieferung.
Die unterzeichnete Stelle bedarf zum Stollenbau für den Schanzunnel nachstehende tan-nene Hölzer und Schnittwaaren:
1000 Ibd. Meter Rundholz, 0,30 M. stark
1700 Ibd. Meter Rundholz, 0,22 M. stark
2300 Ibd. do. 0,20 " stark
1000 Quadratmeter Dielen 56 mm. stark
2400 Ibd. do. 43 " stark
Das Rundholz muß ganz gerade und theilweise abgelekt, die Dielen müssen voll-tandig sein.
Liebhaber zur Uebernahme der Lieferung von Hölzern oder von Schnittwaaren wollen ihre Offerte, in welchen der Preis bei dem Rundholz nach dem Ibden. Meter, bei den Dielen nach dem Quadratmeter loco Baustellen Schanzunnel anzugeben sind, mit der Auf-schrift

1000 Ibd. Meter Rundholz, 0,30 M. stark
1700 Ibd. Meter Rundholz, 0,22 M. stark
2300 Ibd. do. 0,20 " stark
1000 Quadratmeter Dielen 56 mm. stark
2400 Ibd. do. 43 " stark
Das Rundholz muß ganz gerade und theilweise abgelekt, die Dielen müssen voll-tandig sein.
Liebhaber zur Uebernahme der Lieferung von Hölzern oder von Schnittwaaren wollen ihre Offerte, in welchen der Preis bei dem Rundholz nach dem Ibden. Meter, bei den Dielen nach dem Quadratmeter loco Baustellen Schanzunnel anzugeben sind, mit der Auf-schrift

"Holllieferung"
versehen, spätestens bis zu der am Montag den 4. September, Vormittags 11 Uhr stattfindenden Submissions-Verhandlung ein-reichen.
Die näheren Bedingungen können auf dem Bauamtsbureau eingesehen werden.
Murrhardt, den 23. Aug. 1876.
R. Eisenbahnbauamt:
Schmoller.

Haus-Verkauf.
Ein Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Küche, große Bühnkammern, 1 ge-wölbter Keller, mit Wasserleitung und eingerichteter Gerberet, welches sich aber auch für jeden andern Gewerbetreibenden eignet, steht unter günstigen Zahlungsbedingungen dem Verkauf aus
Wer? sagt die Redaktion.

Wolspresse- und Obstmühle-Verkauf.
Eine Wolspresse mit zwei eisernen Spindeln und einem nach neuester Konstruktion gemachten Kasten, 10—12 Sr. haltend, sowie eine Obst-mühle mit großem Schwungrad und eine große Scheuerleiter hat wegen baulichen Veränderungen zu verkaufen
G. Jung z. Lamm.

Wolspresse
mit 2 hölzernen Spindeln hat zu verkaufen
Zimmermeister Strecker.

Bulldoggen,
3 schöne, 6 Wochen alte ächte Rüden, hat billigst zu verkaufen
Wer? sagt die Redaktion.

Norddeutsche Feuerversicherungsaktien-Bank in Essen.
Laufende Versicherungen Ende 1875 R. 759,088,048.
Voll begebenes Grund-Capital " 6,000,000.
Jahreseinnahme an Prämien, Gebühren und Zinsen in 1875 " 1,281,443.
Prämien und Capital-Reserve-Fonds " 996,855.
Wir bringen hiezu zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **Stiftungspfleger Söchel** in Badnang eine Agentur für unsere Bank übertragen haben.
Essen im Juli 1876.
Stuttgart im Juli 1876.
Die Direction: **Wohl-Elber.**
Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung halte ich mich zum Abschluß von Ver-sicherungen gegen **Feuerschaden, Blitzschlag und Explosions-Gefahr** zu festen bil-ligen Prämien angelegentlichst empfohlen. Antragsformulare stehen gerne zu Dienst und ist zu jeder Auskunft mit Vergnügen bereit
Badnang im Juli 1876.
Stiftungspfleger Söchel

Geld-Antrag.
1000 Mark Privatgeld sind in 1 oder 2 Posten sogleich auszuliehen. Von wem? sagt die
Redaktion d. Murrthalboten.

Ovalöfen sammt Stein
hat zu verkaufen
Laban Weigle.

zweite Knechtstelle
ist zu besetzen. Nähere Auskunft ertheilt
H. Kurz, jr., Schmiedmeister.

Arbeiter
2 tüchtige finden sogleich Arbeit bei
Gottlieb Sailer, Schuhmacher.

Arbeiter
2 gute sucht zum sofortigen Eintritt
Fr. Krazer, Schuhmacher.

Lab- & Retourcheine
Taschenbücher zu Taglohn-s-Listen
stets vorräthig in der
Druckerei des Murrthalboten.

Rechnungen
in Quartformat
sind zu haben in der
Druckerei des Murrthalboten.

Andie Orts-Behörden,
betr. die Handhabung der polizeilichen Aufsicht über den Verkauf von Lebensmitteln.
Mit Rücksicht auf die durch die Ausdehnung des Eisenbahnbaus und die im nächsten Monat stattfindenden Einquartierungen vermehrte Consumtion steht sich das Oberamt veranlaßt, die Ortsbehörden auf die Bestimmungen des deutschen Strafgesetzbuchs §. 367 B. 7 hinzuweisen: „Mit Geldstrafe bis zu 50 Thalern oder mit Haft (von 1 Tag bis zu 6 Wochen) wird bestraft: wer verfälschte oder verdorbene Getränke oder Schwaaren feilhält oder verkauft.“
Wo gegründeter Verdacht des Ausschanks solcher gesundheitsgefährlicher Getränke vorliegt, hat das Schultheißenamt den ganzen Vorrath in amtliche Verwahrung zu nehmen, und eine urkundlich zu nehmende Probe versiegelt sofort ans Oberamt zu Einleitung der weiteren Unter-suchung einzufenden:
Dasselbe Verfahren ist auch beim Verkauf von verdorbenen Schwaaren einzuhalten.
Den Polizeioffizianten ist die strengste Wachsamkeit auf diesen Gegenstand mittelst Eintrags ins Amtsprotokoll einzuschärfen.
Badnang den 29. August 1876.
R. Oberamt.
Drescher.

Für den Monat September nehmen sämtliche Postämter, in Badnang die Redaktion Bestellungen auf den **Murrthal-Boten** an.
Revier Kleinaspach.

Wiederholter Nuß- und Brennholz-Verkauf (Schälholz).
Am Samstag den 2. Sept. aus dem Hündels-bach: 1 Eiche 10 M. lang, 64 Cm. mittl. Durchmesser mit 3,22 Fm., 15 Nm. ei-genes Spaltholz, 1,25 M. Scheitlänge, aus dem Margrain: 23 Nm. eichene Scheiter und Prügel und 24 Nm. dito. Reisprügel.
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Hin-delsbach und Mittags 11 Uhr im Margrain.
Reichenberg den 26. Aug. 1876.
R. Forstamt.
Bechtner.

Eichen-Verkauf.
Am Montag den 4. Sept. aus Altach, Erbinn-leswald u. Reith-bau: 50 Stück mit 75,21 Fm.
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag Reithau.
Reichenberg den 25. Aug. 1876.
R. Forstamt.
Bechtner.

Obst-Verkauf.
Samstag den 2. Sept. d. J. Mor-gens 8 Uhr, wird auf dem Hühelhof der zu 80 Stmtr. geschätzte Obst-Ertrag im öffentlichen Aufstreich verkauft.
Reichenberg den 29. Aug. 1876.
R. Revieramt.
Lripö.

Veraccordinng von Erdarbeiten.
Das Ausheben mehrerer Probegruben auf den Mar-tung Murrhardt und Hau-sen ist unter der Hand zu vergeben und wollen sich Lieb-haber bei Bauführer E. Steudel hier melden.
Den 29. August 1876.
R. Eisenbahnbauamt.
Schmoller.

Güter-Verkauf.
Die in Verlassenschaftsachen des verstorb. Hrn. Hühelhof's Käufer von hier zum Verkauf bestimmten Gütersücke, worunter auch ca. 1 Btrl. Weinberg auf Ebersberger Marktung, kommen nächsten Montag den 4. Septbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause zum letzten Mal in öffentlichen Aufstreich, wozu Liebhaber einge-laden sind.
Den 29. August 1876.
Waisengericht.

Haus- und Güter-Verkauf.
Die Wittwe des verstorbenen Friedrich Krautter, gewesenen Schmieds von hier, bringt am Dienstag den 5. Septbr., Morgens 8 Uhr, auf dem Rathhaus in Oppenweiler nachstehende näher beschriebene Liegenschaft aus freier Hand zur öffentlichen Versteigerung:
Die Hälfte an einem 2stodi-gen Wohnhaus mitten im Ort, nächst der katholischen Kirche, ca. 1/2 Mrg. Acker auf Ai-selbacher Marktung im sogenannten Lauch-busch, ca. 1/2 Mrg. Baumacker im Karlsberg auf Marktung Oppenweiler,
Oppenweiler.

wozu Liebhaber eingeladen werden.
Rathschreiberet:
Moll.

Schafwaide-Verpachtung.
Die hiesige Winter-schafwaide wird von Martini 1876 bis Ambrosi 1877 am Samstag den 9. September, Nachmittags 1 Uhr, im Hause des Anwalts Häberle verpach-tet, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Schafwaide-Verpachtung.
Die hiesige Win-terwaide wird von Martini bis Ambrosi in der Wohnung des Anwalts am Freitag den 8. Septbr., Nachmittags 1 Uhr, öffentlich verpachtet.
Den 24. August 1876.
Anwaltenamt.

Fahrriß-Verkauf.
Die Wittve des verstorbenen Schneiders Johann Georg Laier, Luise geb. Reichert dahier, will am nächsten Samstag den 2. Septbr. d. J., Vormittags 8 Uhr, eine Fahrrißversteigerung abhalten, wobei vor-kommen:
Bücher, Mannsleider, 1 guter Tuchrod und 1 guterhaltener Ueberzieher, Leib-weißzeug, Bettgewand, 1 vollständiges Bett, Leinwand, Küchengeschirr, Schrein-werk, worunter 1 Kommod, 1 Tisch, 1 neuer Kleiderkasten, 1 hartholzene Bett-lade, 2 Sesselstühle, und endlich verschie-dener allgemeiner Hausrath.
Die Liebhaber werden in die Laier'sche Wohnung in der oberen Vorstadt neben Wäcker Adermann dahier eingeladen.
Oppenweiler.
Fahrriß-Verkauf.
Am Dienstag den 5. Sept., von Mit-